

Verwaltung im «Mühlehof» zentralisieren

Gemeinderat hat entsprechenden Bericht zuhänden der Bürgerversammlung ausgearbeitet

UZWIL. Der Uzwiler Gemeinderat will die heute stark dezentralisierte Verwaltung zusammenführen. Er favorisiert dafür den Standort «Mühlehof» in Uzwillis Zentrum.

PHILIPP STUTZ

Mit dem Bericht über die Zentralisierung der Gemeindeverwaltung kommt der Gemeinderat einem Auftrag nach, den er bereits 2004 an der Bürgerversammlung erhalten hatte.

Der letzte Winkel ist belegt

«Die Dezentralisierung der Verwaltung hat Nachteile», sagte Gemeindepäsident Werner Wälsler an der gestrigen Medienorientierung: «Der letzte Winkel in den beiden Gemeindehäusern und anderen Gebäuden ist belegt.» Das habe Archivprobleme zur Folge, zudem bestünden keine Entwicklungsmöglichkeiten. «Die räumlichen Umstände bestimmen die Organisation der Verwaltung», sagte Wälsler. Hinzu komme, dass Uzwill, das sich als Subregion versteht, in Zukunft eine Zentrumsfunktion mit regionalisierten Verwaltungsstellen anbieten möchte. «Wir wollen bereit sein, solche Ämter aufzunehmen», hielt der Gemeindepäsident fest. Dazu bestee aber räumlich und organisatorisch Handlungsbedarf.

Variante mit Annexbau

Zwei Varianten wurden erarbeitet. Die erste sieht einen Annexbau ans bestehende, im Eigentum der Gemeinde stehende

Gemeindehaus an der Flawlierstrasse in Niederruzwil vor. Als weitere Möglichkeit der Zentralisierung sieht der Bericht eine Einmietung im neu zu bauenden «Mühlehof» vor. «Ein interessanter Standort, ist Uzwill doch auch das Zentrum der regionalen Beziehungen», sagte Wälsler. Das Objekt soll von der Arson AG erstellt und später von einem Investor übernommen werden. Stock-

werkeigentum steht zurzeit nicht zur Debatte. Der «Mühlehof» würde der Gemeindeverwaltung ausreichend Platz bieten. Auch für eine allfällige spätere Erweiterung auf eine regionale Verwaltung würden die vorhandenen Flächen gut ausreichen.

Der Gestaltungsplan des Projekts ist rechtskräftig, das Baubewilligungsverfahren aufgelegt. Die Arson AG wartet mit weiteren Schritten in der Projektentwicklung bis Ende 2007 zu, um der Gemeinde die erforderliche Zeit einzuräumen. Das Interesse der Gemeinde ist laut Wälsler von entscheidender Bedeutung für die Realisierung der Zentrumsüberbauung. Der Gemeinderat beantragt der Bürgerversammlung, die zentralisierte Verwaltung im «Mühlehof» weiterzuführen. Dabei geht es noch nicht

um Details – entsprechende Pläne von Büros usw. fehlen –, sondern um einen Grundsatzentscheid.

Letzte Gelegenheit

Der «Mühlehof» ist in absehbarer Zeit wohl letzte Gelegenheit für eine Zentrumsüberbauung in Uzwill. «Wird der Bericht abgelehnt, machen wir einen strategischen Fehler», zeigte sich Wälsler überzeugt.



Der «Mühlehof» im Zentrum Uzwill – hier das Projekt im Modell – ist in absehbarer Zeit wohl letzte Gelegenheit für eine Zentrumsüberbauung. Die Planung der Überbauung lässt sich so anpassen, dass die Gemeindeverwaltung darin ausreichend Platz finden würde.

Bild: zvg.